



15.00-17.00 Uhr

Workshop bretonische Tänze

mit Doris Sterzer und Rainer Graf

Anmeldung unter: www.wuefolk.de

17.00-18.00 Uhr

Pause mit Mitbringbufett

18.00-19.30 Uhr

Bal Folk mit FranzDampf

19.30-20.00 Uhr

Pause

20.00-22.00 Uhr

Fest Noz mit Kelt'Duo

FEST NOZ

Samstag,
28. Februar 2026

[Fest-noz (fest = bretonisch für „gesellige Zusammenkunft mit Spiel und Tanz“ / noz = bretonisch für „Nacht“) ist der Name für traditionelle Tanzveranstaltungen mit Tänzen aus der Bretagne, welche meist abends oder nachts stattfinden.]

Workshop: 8/6 € // Tanzabend: 18/15 €
Zusammen: 24/19 €

ESG Würzburg
(Evang. Studentengemeinde)
Friedrich-Ebert-Ring 27 b

mehr Infos unter
www.wuefolk.de



KELT'DUO ist das geniale Vater-Tochter-Duo Xavier und Kloé Le Courtois aus der Bretagne. Mit der ungewöhnlichen Kombination aus Posaune und diatonischem Akkordeon verbinden sie den Groove und die Dynamik der traditionellen bretonischen Tanzmusik mit verschiedensten aktuellen Stilen. KELT'DUO, das zum ersten Mal für ein Fest Noz nach Würzburg kommt, wurde 2024 mit dem Preis „Champion de Bretagne“ ausgezeichnet. Xavier Le Courtois erhielt zuvor bereits zahlreiche Auszeichnungen und die noch jugendliche Kloé, die bereits im



KELT'DUO

Alter von 7 Jahren Posaune zu spielen begann, hat es zu einer außerordentlichen Meisterschaft an dem schwierigen Instrument gebracht.

Ursprünglich, hochklassig, voller Energie und Spielfreude, einzigartig und dazu einfach sympathisch – das ist KELT'DUO

Workshop bretonische Tänze

Hier lernt ihr einige weniger bekannte bretonische Tänze, die ihr dann abends beim Fest Noz gleich mittanzen könnt, u. a. Suite de Loudéac, Avant-deux de travers und Ridee 6 temps. Tanzniveau: etwas Tanzerfahrung ist hilfreich.

Tanzanleitung: Doris Sterzer und Rainer Graf (Folk Club Frankfurt)



FRANZ DAMPF

Eine bunte Truppe von 10 – 15 Musikerinnen und Musikern aus Würzburg und Umgebung spielen zum BalFolk auf: Mit Akkordeons, Dudelsäcken, Flöten, Geigen, Drehleiern und Harfe erklingt schwungvolle

Tanzmusik, die sofort zum Mittanzen einlädt. Der unverwechselbare Sound von „Franz Dampf“ wird durch Percussion, Kontrabass und Blechbläser vollendet.

Auf dem Programm stehen Paartänze wie Walzer, Schottisch, Mazurka und Bourree, aber auch bretonische Kettentänze, elsässische Branles und englische Kontras. Kleine Ausflüge in die Welt der fränkischen Zwiefachen, nach Schweden, Italien und andere europäische Länder geben dem Programm zusätzliche Würze.